

RS OGH 1954/1/20 2Ob977/53, 2Ob639/54, 2Ob67/58, 2Ob3/61, 2Ob321/62

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.01.1954

Norm

EKHG §19

Rechtssatz

Es widerspricht keineswegs den Denkgesetzen, wenn weder der dem Kläger obliegende Beweis eines Verschuldens des Beklagten noch auch der Beweis eines Selbstverschuldens des Klägers durch den Beklagten als erbracht angesehen wird, sondern es hat dieses Ergebnis der Beweiswürdigung denkrichtig nur zur Folge, daß zwar die Haftung des beklagten Fahrers nach Haftpflichtrecht gemäß § 18 Abs 1 KFG nicht auszuschließen ist, dennoch aber eine weitergehende Haftung desselben nach bürgerlichem Recht nicht in Anspruch genommen werden kann.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 977/53
Entscheidungstext OGH 20.01.1954 2 Ob 977/53
- 2 Ob 639/54
Entscheidungstext OGH 13.10.1954 2 Ob 639/54
- 2 Ob 67/58
Entscheidungstext OGH 26.02.1958 2 Ob 67/58
Veröff: EvBl 1958/165 S 274 = ZVR 1958/122 S 136
- 2 Ob 3/61
Entscheidungstext OGH 08.03.1961 2 Ob 3/61
- 2 Ob 321/62
Entscheidungstext OGH 22.11.1962 2 Ob 321/62
Veröff: ZVR 1963/97 S 106

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0058457

Dokumentnummer

JJR_19540120_OGH0002_0020OB00977_5300000_001

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at